



G e s c h ä f t s b e r i c h t

2015

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Vor wenigen Wochen konnten sich unsere Kundinnen und Kunden aus der nordrhein-westfälischen Landesverwaltung beim IT.NRW Kundentag 2016 über aktuelle Themen und Leistungen des Landesbetriebs informieren. Viele von Ihnen haben diese Möglichkeit genutzt und am 7. Juni bei uns in Düsseldorf einen Eindruck unseres aktuellen Portfolios gewonnen und die dafür verantwortlichen Kolleginnen und Kollegen kennengelernt. Für die rege Teilnahme möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken. Die positive Resonanz bestärkt uns darin, den Kundentag fortzuführen und weitere Veranstaltungen mit einem jeweils speziellen Fokus anzubieten.

Für den Landesbetrieb IT.NRW als Organisation wird das laufende Geschäftsjahr von einer grundlegenden Veränderung in unserem Rechnungswesen bestimmt. IT.NRW hat sein Rechnungswesen auf ein SAP-basiertes System umgestellt. Dies ermöglicht es uns, die Kostenstrukturen noch besser und transparenter abzubilden.

Der Anstieg der Flüchtlingszahlen in Nordrhein-Westfalen hat die Landesverwaltung vor enorme Herausforderungen gestellt. Mit dem dafür entwickelten Verfahren „Aufnahme, Verteilung und Unterbringung von Asylbewerbern“ konnten wir Mitte 2015 in Kooperation mit einem externen Softwarehaus kurzfristig eine IT-Unterstützung für die dabei erforderlichen Verwaltungsprozesse zur Verfügung stellen.

Im März 2015 hat der Beauftragte der Landesregierung Nordrhein-Westfalen für Informationstechnik (CIO), Herr Hartmut Beuß, das neue Open.NRW-Portal freigeschaltet. Damit wird den Zielen der Open-Government-Strategie Gestalt gegeben. In dem Portal können unter anderem auch Daten der von IT.NRW betriebenen Landesdatenbank, dem zentralen statistischen Informationssystem des Hauses, abgerufen werden. Auch an der Realisierung des Portals waren wir beteiligt.

Mit diesem Geschäftsbericht möchten wir Ihnen einen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr geben. Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre!

Ihr



Präsident Hans-Josef Fischer

Betriebsleiter Landesbetrieb
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, im August 2016

Beratung zur Informationssicherheit

Im Jahr 2015 hat IT.NRW die Beratungsleistungen für die Landesverwaltung im Geschäftsfeld Informationstechnik weiter ausgebaut. So wurde mit der Kampagne „Na sicher“ ein Instrument zur Sensibilisierung der Beschäftigten für das Thema Informationssicherheit entwickelt und dem Landeskabinett vorgestellt. In enger Abstimmung mit dem Chief Information Security Officer (CISO) des Landes Nordrhein-Westfalen soll diese Kampagne nun in der gesamten Landesverwaltung umgesetzt werden.

E-Government in NRW

Das E-Government-Gesetz für Nordrhein-Westfalen bringt für IT.NRW als zentralem Dienstleister der Landesverwaltung zahlreiche Anforderungen mit sich. Wir bereiten uns darauf vor und bauen unsere Kompetenzen in diesen Bereichen gezielt auf. Seit 2015 begleitet der Landesbetrieb die Auswahl einer technischen Lösung für die künftige elektronische Akte in der Landesverwaltung. Im Zuge unserer Architekturberatung werden Geschäftsprozesse unserer Kunden analysiert und eine geeignete System- und Applikationsarchitektur ermittelt. Diese Beratungsleistung haben wir im Auftrag des Finanzministeriums des Landes NRW bereits erfolgreich für ein neues Beihilfeverfahren durchgeführt.

Weiterentwicklung von Fachanwendungen

Der sichere und zuverlässige Betrieb zahlreicher Fachverfahren und IT-Lösungen für die Landesverwaltung wird von uns kontinuierlich gewährleistet. Auch für die technische Weiterentwicklung dieser Verfahren sorgt IT.NRW. Dabei werden erfolgreich agile Projektmanagementmethoden angewendet, wie etwa bei der Modernisierung einer IT-Lösung für die Schulstatistik im Auftrag des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW.

Konsolidierung unserer IT-Infrastruktur

Die Konsolidierung der technischen Infrastruktur haben wir fortgeführt und unser Rechenzentrum auf die Standorte Hagen und Düsseldorf konzentriert. Wir setzen dabei konsequent auf die Virtualisierung von Servern und reduzieren so unseren Flächen- und Energiebedarf. Sowohl im Internet als auch im Landesverwaltungsnetz NRW haben wir eine standardisierte RZ-Infrastruktur aufgebaut, die den hochsicheren, effizienten und wirtschaftlichen Betrieb von Verfahren und IT-Services erlaubt.

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva

Alle Angaben in €	31.12.2014	31.12.2015
A. Anlagevermögen	35 853 455,10	34 358 570,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5 255 123,00	4 077 369,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5 255 123,00	4 077 369,00
II. Sachanlagen	30 598 332,10	30 281 201,00
1. Technische Anlagen und Maschinen	14 418 666,00	13 978 970,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14 771 724,00	16 302 231,00
3. Anlagen im Bau	1 407 942,10	0,00
B. Umlaufvermögen	31 511 099,34	38 024 752,98
I. Vorräte	351 756,92	119 509,01
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	351 756,92	119 509,01
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31 108 547,06	37 728 095,19
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6 188 378,21	10 871 531,91
2. Forderungen gegen das Land NRW	24 768 437,85	26 781 613,63
3. Sonstige Vermögensgegenstände	151 731,00	74 949,65
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	50 795,36	177 148,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4 044 169,44	5 077 925,53
Summe Aktiva	71 408 723,88	77 461 248,51

Passiva

Alle Angaben in €	31.12.2014	31.12.2015
A. Eigenkapital	31 770 756,11	32 312 967,30
I. Kapitalrücklage	29 870 530,23	29 870 530,23
II. Rücklagen für Investitionen	2 864 319,67	2 864 319,67
III. Gewinnrücklage	1 041 611,02	1 041 611,02
IV. Verlustvortrag	-2 204 780,11	-2 005 704,81
V. Jahresüberschuss	199 075,30	542 211,19
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	3 292 122,40	2 343 734,40
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	22 132 309,62	18 882 922,62
D. Verbindlichkeiten	14 198 941,55	23 921 624,19
1. Erhaltene Anzahlungen	9 725 345,30	9 115 638,70
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3 397 646,12	3 559 100,17
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Land NRW	238 527,94	11 217 890,87
4. Sonstige Verbindlichkeiten	837 422,19	28 994,45
E. Rechnungsabgrenzungsposten	14 594,20	0,00
Summe Passiva	71 408 723,88	77 461 248,51

Gewinn- und Verlustrechnung
Für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

Alle Angaben in €	2015
1. Umsatzerlöse	218 713 225,13
2. Sonstige betriebliche Erträge	3 361 308,85
3. Materialaufwand	67 063 224,98
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1 015 625,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	66 047 599,24
4. Personalaufwand	114 759 106,48
a) Löhne und Gehälter	88 582 844,16
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 10 339 347,16)	26 176 262,32
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10 840 577,07
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	28 643 346,23
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus der Abzinsung von Rückstellungen € 97 871,08)	97 871,08
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 313 285,00)	313 285,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	552 865,30
10. Steuern vom Einkommen/Ertrag	5 479,12
11. Sonstige Steuern	5 174,99
12. Jahresüberschuss	542 211,19

S t a t i s t i k

Hohe Datenqualität und Kundenservice

Bevölkerung, Bildung, Gesundheit, Soziales, Wirtschaft, Umwelt, Gesamtrechnungen und Finanzen: Für diese und weitere Themenfelder erhebt der Geschäftsbereich auf der Basis rechtlicher Grundlagen mehr als 250 Statistiken. Bei der Erhebung, Aufbereitung und Auswertung der Daten bilden die hohen Qualitätskriterien des Verhaltenskodex für europäische Statistiken den Maßstab. Sie verpflichten den Geschäftsbereich Statistik zur Qualität, Objektivität und Neutralität. Die hohe Qualität der Daten stellt der Geschäftsbereich durch den Einsatz moderner Erhebungs- und Aufbereitungsverfahren sicher. Die Prozesse der Statistikproduktion werden durch Standardisierung und fortlaufende Optimierung wirtschaftlich gestaltet. Das Produktportfolio bildet die Anforderungen der Kunden ab und wird durch einen umfassenden Kundenservice mit dem Ziel hoher Kundenzufriedenheit bereitgestellt. Mit dem Beginn der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems im Geschäftsbereich werden die Qualität und der Kundenservice sukzessive weiter systematisch optimiert.

Veröffentlichung von Statistiken

Die Daten und Analysen des Geschäftsbereichs Statistik stehen allen Bürgerinnen und Bürgern sowie der Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft zur Verfügung. Die statistischen Ergebnisse werden je nach Verfügbarkeit bis auf die Ebene der Kreise und Gemeinden veröffentlicht. Das umfangreiche Datenangebot von IT.NRW wird intensiv genutzt: Im Jahr 2015 wurden unter anderem knapp 547 000 Tabellen in der Landesdatenbank abgerufen, der Auskunftsdienst wurde knapp 3 800 Mal in Anspruch genommen und es wurden 320 Pressemitteilungen erstellt.

Aktivitäten des Geschäftsbereichs Statistik

Der Geschäftsbereich Statistik hat für die Ressorts der Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen verschiedene Analysen erstellt. Besondere Aufmerksamkeit fanden die Vorausberechnungen der Bevölkerung auf Kreis- und Gemeindeebene.

Gemeinsam mit dem Geschäftsfeld IT hat der Geschäftsbereich Statistik die Landeswahlleitung bei der Durchführung der Direktwahlen unterstützt. IT.NRW betreibt hier die technische Infrastruktur und sorgt für die Entgegennahme, Prüfung, Verarbeitung und anschließende Veröffentlichung der Wahlergebnisse.

Um die Kommunikation mit den Nutzern zu fördern, hat der Geschäftsbereich verschiedene Veranstaltungen durchgeführt. Auf besonders große Resonanz stieß die Veranstaltung „Bildung in Zahlen – Daten für Nordrhein-Westfalen“, die von 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Kommunal- und Landesverwaltung, der Wissenschaft und den Verbänden besucht wurde. In der Veranstaltung wurde herausgearbeitet, dass sich das Bildungssystem in Nordrhein-Westfalen von der frühkindlichen Bildung bis zum Hochschulstudium in einem starken Wandel befindet.

„Information und Technik als Motor für innovative Lösungen.“

März 2015

IT.NRW betreibt auf der CeBIT in Hannover den Gemeinschaftsstand des Landes NRW und präsentiert u. a. die Lösungen „eAkte Sozialrecht“ und „XJustiz“.

Freischaltung des Open.NRW-Portals durch Hartmut Beuß, Beauftragter der Landesregierung Nordrhein-Westfalen für Informationstechnik (CIO).

April 2015

Statistiktagung „Bildung in Zahlen – Daten für Nordrhein-Westfalen“.

September/ Oktober 2015

Unterstützung der Landeswahlleitung bei der Durchführung der Direktwahlen im kommunalen Bereich. IT.NRW betreibt die technische Infrastruktur, sorgt für die Entgegennahme, Prüfung, Verarbeitung und anschließende Veröffentlichung der Wahlergebnisse.

Juli 2015

NRW Justizminister Thomas Kutschatzy besucht zum Thema „Fortschreitende Digitalisierung der Justiz“ die Standorte Münster und Hagen.

Start des Verfahrens zur "Aufnahme, Verteilung und Unterbringung von Asylbewerbern".

November 2015

Konsolidierter Betrieb von Produkten der Firma SAP am Standort Düsseldorf.

Dezember 2015

Das Statistische Jahrbuch 2015 für Nordrhein-Westfalen erscheint.



Herausgeber

Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: www.it.nrw.de • E-Mail: poststelle@it.nrw.de

© IT.NRW, Düsseldorf, 2016

Erschienen im August 2016